

Sicherheitslücken im Firmen-PC-Netzwerk



Sicherheitslücken im Firmen-PC-Netzwerk

Odenwaldinstitut präsentiert Live-Hack und bietet Informationen zur IT-Sicherheit in Betrieben.

Michelstadt (pdh) - Ein bestimmtes Buch im Versandbuchhandel möchte der Kunde schon lange kaufen, es ist ihm nur zu teuer. Kein Problem, sagt Karsten Kinder, dann verändern Sie doch einfach den Verkaufspreis auf der Internetseite des Anbieters, das macht den Einkauf erträglicher. Und dann zeigt Kinder den Zuschauern in der voll besetzten Aula der Beruflichen Schulen in Michelstadt, wie man beim Einkauf im Netz kräftig sparen kann.

Rein theoretisch natürlich nur. Karsten Kinder ist Diplom-Ingenieur und nennt sich Security Consultant der Firma Syss in Tübingen und berät als „lizenzierter Hacker“ Unternehmen und Organisationen in Sachen IT-Sicherheit. In Zusammenarbeit mit der Odenwald-Akademie und der IT-Akademie Hessen sensibilisierte Kinder und Johannes Buchmann, Professor für Informatik an der Technischen Universität Darmstadt Firmenvetreter und interessierte Gäste über Lücken in ihrem vermeintlich sicheren Datennetz.



Buchmann gilt als „Meister der Verschlüsselung“ und in seiner Zunft international als führend. Sein Spezialgebiet ist die Kryptographie, die Wissenschaft der Verschlüsselung von Informationen. Vor zwei Jahren erhielt der Darmstädter Informatikprofessor und Leibniz-Preisträger den "Karl Heinz Beckurts-Preis". Ihm geht es vor allem um den Schutz digitaler Daten, von denen jeder Mensch im Alltag, aber auch ganze Volkswirtschaften immer stärker abhängig werden. Buchmann erforscht Möglichkeiten, solche Daten mit Hilfe von digitalen Signaturen zu sichern.



Für das Internetzeitalter sind digitale Signaturen so wichtig wie die eigenhändige Unterschrift. Wer digitale Signaturen fälschen kann, sagt Buchmann, ist in der Lage, auf einen Schlag Millionen von Festplatten zu löschen. Die Authentizität automatischer Updates von Betriebssystemen wie Windows XP oder Linux werde nämlich durch digitale Signaturen garantiert. Seien diese erst einmal geknackt, sei es möglich, den Computer von außen so zu manipulieren, dass



er statt neuer Treiberversionen zu laden, schlicht den Löschbefehl ausführe.

Auch wenn heute man durchaus von einer gewissen Computersicherheit, nicht zuletzt durch funktionierende Signaturen ausgehen kann, so zeigten die Hack-Demonstrationen von Karsten Kinder durchaus Schwachstellen in der IT-Sicherheit auf, die sich Experten jederzeit zunutze machen können.

Fotos:

- 1) Professor Johannes A. Buchmann, Professor für Informatik an der Technischen Universität Darmstadt, demonstriert sein Fachgebiet Kryptographie
- 2) Security Consultant Karsten Kinder greift auf die Daten einer fremden Festplatte zu und lässt das Publikum teilhaben
- 3) Versuchsanordnung Firmennetzwerk von Karsten Kinder

Fotos: © by -pdh-

[zurück](#)

[Eintrag-Drucken](#) 

Ein Service von www.reichelsheim-umgebung.de

[Seite schliessen](#)